



03.11.2022

Digital. Gewusst wie. Mobil im Alter

Die VHS Neuss und das Sozialamt der Stadt Neuss haben am 27.10.2022 ihr gemeinsames Projekt „Digital. Gewusst wie“ gestartet. Als aufsuchendes Bildungsangebot soll es die Entwicklung digitaler Kompetenzen älterer Menschen fördern. Regelmäßige Termine an zehn Neusser Lotsenpunkten können bis Mitte des Jahres 2024 stattfinden.

Die digitale Transformation verändert zunehmend den Alltag, auch für Ältere. Smartphone, Tablett oder Laptop gehören heute zu einem aktiven Leben dazu. Darin sind sich auch die sechs älteren Teilnehmenden der ersten Veranstaltung im Lotsenpunkt Meertal/ Augustinusviertel einig. „Wir müssen den Umgang damit lernen, sonst kommen wir in dieser Welt nicht mehr zurecht“, erklärt Ellen ihre Motivation dabei zu sein. Ihr Arzt hatte ihr jüngst eine Beratung über Video angeboten. Doch wie funktioniert das? Andere in der Gruppe wollen wissen, wie sie W-Lan nutzen, E-Mails versenden oder mit Google Maps Wege finden können.

Genau bei diesen Wünschen setzt das Projekt an: Es geht darum Anwendungen zu nutzen, die für das eigene Leben gewollt oder notwendig sind. Neben der Ansprechpartnerin des jeweiligen Lotsenpunktes, an diesem Morgen ist es Liliane Bach, ist immer ein Erwachsenenpädagoge dabei. Heute leitet Rüdiger Fröls die Veranstaltung. Er ist Dozent im Fachbereich „Digital im Alltag“ an der VHS Neuss. Mit Ruhe und in verständlicher Sprache erläutert er den Unterschied zwischen Smartphone und Telefon, vor allem hinsichtlich der Möglichkeiten. Er weiß: „Es gehört Mut und eine offene Einstellung dazu, sich diesen technischen Herausforderungen zu stellen.“

Heute geht es zuerst um das Anmelden in einem W-Lan-Netz. Die Vorgehensweise wird erläutert, anschließend probieren es alle auf ihren Smartphones aus. Nach anfänglicher Unsicherheit gelingt es bei nahezu jedem. „Jetzt kann ich mich im Urlaub im Hotel im W-Lan anmelden“, freut sich Hildegard. „Man müsste nur noch mal 12 Jahre sein“, schmunzelt die 90-jährige Lisbeth, „dann könnten wir schneller tippen“. Aber auf Schnelligkeit kommt es bei diesem Projekt nicht an. Es bietet Zeit für auftauchende Fragen. Wie vergrößere ich die Schrift? Wie verlängere ich die Zeitspanne, bevor sich der Sperrbildschirm aktiviert? Die Erklärungen und die



Umsetzungen erleichtern die Bedienung sofort. Auch die persönliche Sicherheit lässt sich durch das Smartphone steigern. Zum Beispiel mithilfe einer Notfall-App. Gesagt, getan: Gemeinsam wird sie im Store heruntergeladen, installiert und sofort getestet. Es wird viel gelacht im Lotsenpunkt – wenn etwas klappt auch, wenn irgendetwas nicht gleich gelingt.

Am Ende zeigt sich: Allen fiel es leichter, in der entspannten Atmosphäre zu lernen. „Normalerweise bieten wir unsere Kurse rund um die digitale Welt bei uns im Haus an. Mit diesem zusätzlichen Angebot wollen wir bewusst zu den älteren Menschen hingehen. Ziel ist es, ihnen den sicheren und selbstständigen Umgang mit digitalen Medien zu ermöglichen“, erläutert Dr. Marie Batzel, Direktorin der VHS Neuss, das Konzept der aufsuchenden Bildung. „Man muss sich einfach trauen zu kommen und seine Fragen zu stellen“, ermuntert Heidi andere Ältere. Und Ellen ergänzt: „Wenn es gut erklärt wird, ist es eigentlich einfach.“

Anmelden können sich interessierte Ältere über einen der Lotsenpunkte. Wer weitere Fragen hat, kann sich auch an die VHS wenden.

Info:

Die Auftakttermine in der Übersicht

Lotsenpunkt Neuss Stadtmitte 07.11.22 14.30 – 16.00 Uhr

Lotsenpunkt Reuschenberg 08.11.22 14.00 – 15.30 Uhr

Lotsenpunkt Bürgerhaus Erfttal 09.11.22, 14.00 – 15.30 Uhr

Lotsenpunkt Weckhoven 17.11.22 10.00 – 11.30 Uhr

Lotsenpunkt Grimlinghausen/Uedesheim 25.11.22 13.00 – 14.30 Uhr

Lotsenpunkt: Allerheiligen/Rosellen 26.11.22 15.00-16.30 Uhr

Lotsenpunkt: Holzheim/Grefrath 06.12.22 15.00 – 16.30 Uhr

Lotsenpunkt Meertal/Augustinusviertel 8.12.22, 10-11.30 – 13.00 Uhr

Lotsenpunkt: Memory Zentrum 22.12.22 10.00 – 11.30 Uhr

Lotsenpunkt: Furth Mitte 23.01.23 15.00 – 16.30 Uhr

Mehr Informationen zu den Lotsenpunkten finden Sie [hier](#).

Informationen zum Projekt und Beratung:

VHS Neuss, Volker Woschnik, Tel.: 02131 904163

Ein Bild für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem [Bildarchiv](#). (Mit Humor und Geduld erklärt VHS-Dozent Rüdiger Fröls (stehend) die Bedienung des eigenen Smartphones)



Die Textversion finden Sie: [hier](#).